

Aufgabe 40: Totalreflexion**(schriftlich, 11 Punkte)**

Eine ebene Welle

$$\vec{E}(\vec{r}, t) = \text{Re} \left(\vec{E}_0 e^{i(\vec{k} \cdot \vec{r} - \omega t)} \right) \quad \text{mit} \quad \vec{E}_0 = \frac{E_0}{\sqrt{2}} (-1, 0, 1)$$

trifft unter einem Winkel von 45° auf die Grenzfläche zwischen zwei Medien mit den Brechungsindizes $n = 1,5$ und $n' = 1$. Dabei tritt eine Totalreflexion der Welle auf.

- a) Geben Sie die Amplitude \vec{E}_0 der reflektierten Welle an. Berechnen Sie

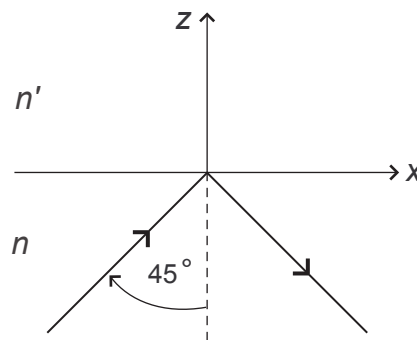
$$\vec{E}(\vec{r}, t) = \text{Re} \left(\vec{E}_0 e^{i(\vec{k} \cdot \vec{r} - \omega t)} \right) .$$

- b) Zeigen Sie, dass die transmittierte Welle die Form

$$\vec{E}'(\vec{r}, t) = \text{Re} \left(\vec{E}'_0 e^{i(k' \sin \varphi' \cdot x - \omega t)} e^{-\frac{z}{\beta}} \right)$$

hat. Berechnen Sie β für die Frequenz $\omega = 2\pi \cdot 5 \cdot 10^{14} \frac{1}{s}$.

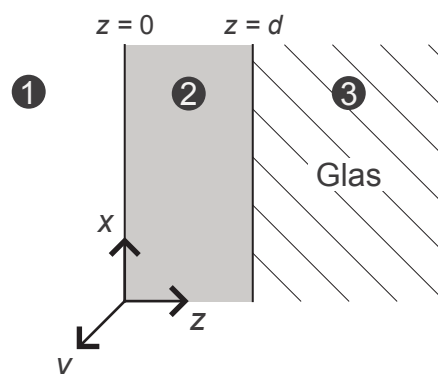
Hinweis: Verwenden Sie die bei der Diskussion der Fresnel-Formeln in der Vorlesung hergeleiteten Ergebnisse für eine einfallende ebene Welle der Form $\vec{E}_0 e^{i(\vec{k} \cdot \vec{r} - \omega t)}$.

**Aufgabe 41: Vergütungsschicht****(mündlich, 12 Punkte)**

Auf die Oberfläche eines Glases mit Brechungsindex n_3 sei eine dünne Schicht mit Brechungsindex n_2 aufgetragen. Diese soll so beschaffen sein, dass ein senkrecht aus dem Medium 1 auftreffendes elektrisches Feld in Form einer ebenen Welle

$$\vec{E}_1 = E_{01} \vec{e}_x e^{i(k_1 z - \omega t)}$$

ohne Reflexion ins Glas übertritt. Berechnen Sie den Brechungsindex n_2 und die Dicke d dieser Vergütungsschicht in Abhängigkeit von n_1 , n_3 und der Wellenlänge λ der einfallenden Welle.

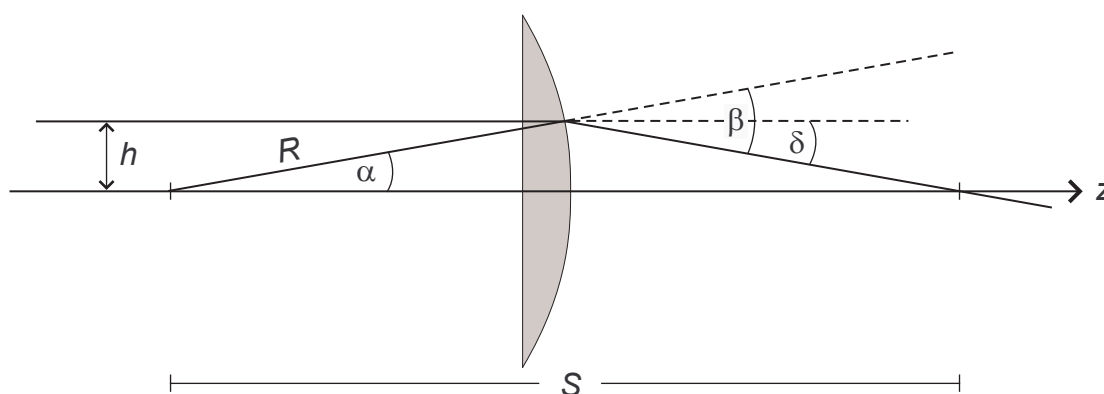


Aufgabe 42: Öffnungsfehler**(schriftlich, 9 Punkte)**

Auf eine dünne, plankonvexe Linse (Brechzahl n , Krümmungsradius R) treffen Lichtstrahlen achsenparallel auf. Wie hängt der Schnittpunkt der Lichtstrahlen mit der optischen Achse von ihrem ursprünglichen Achsenabstand h ab? Berechnen Sie dazu S .

Da die relevanten Winkel groß werden können, müssen dabei zunächst die exakten Winkelfunktionen benutzt werden und die dann entstehenden Ausdrücke nach der Größe $\frac{h}{R}$ bis zur Ordnung $\left(\frac{h}{R}\right)^2$ entwickelt werden.

Wie groß ist die Abweichung gegenüber der Näherung kleiner Winkel (vgl. Vorlesung)?

**Aufgabe 43: gekrümmter Lichtstrahl****(mündlich, 8 Punkte)**

Beim Diffusionsversuch Glyzerin-Wasser fällt ein Lichtstrahl auf ein schmales, planparalleles Glasgefäß, in dem Glyzerin und Wasser übereinander geschichtet sind. Der Lichtstrahl verläuft in der Mischungsschicht näherungsweise senkrecht zum Brechzahlgradienten gemäß der Gleichung

$$K = \frac{1}{R} \approx \frac{1}{\bar{n}} \left. \frac{dn}{dx} \right|_{x=0},$$

wobei R der Krümmungsradius der Bahn ist und \bar{n} der Mittelwert der Brechzahlen von Glyzerin (n_2) und Wasser (n_1) ist. Auf der Bahn $x(z)$ gilt näherungsweise $\frac{1}{R} = \frac{d^2 x}{dz^2}$. Die Brechzahl $n(x, t)$ hänge linear von der Konzentration $u(x, t)$ des Glyzerins ab gemäß

$$n(x, t) = n_1 [1 - u(x, t)] + n_2 u(x, t).$$

Die Zeitabhängigkeit des Konzentrationsgradienten $\left. \frac{\partial u}{\partial x} \right|_{x=0}$ für $x = 0$ ergibt sich aus der Diffusionsgleichung zu

$$\left. \frac{\partial u}{\partial x} \right|_{x=0} = -\frac{1}{2\sqrt{\pi Dt}}$$

(vgl. Temperaturänderung bei Aufgabe 42, Physik 2).

Berechnen Sie die Zeitabhängigkeit des Ablenkwinkels δ' für kleine Winkel δ' und dann den Ablenkwinkel δ unter Berücksichtigung der Brechung beim Austritt aus dem Gefäß. Dabei dürfen Sie annehmen, dass auch die Brechzahl an der Austrittsstelle gleich \bar{n} ist.

